FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Asparagus, Spargel.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

hältniß. Es hat rundliche und polirte Blätter, welche fast die Figur eines Menschenohres haben.

3. *Species.* Tournefort hat drey, davon das erste, welches er blos Asarum nennet, hier zu mercken.

4. *Tempus* et *locus.* Es wächset gerne auf den Bergen an schattigten Orten, insonderheit unter den Haselstauden. Es blühet im April, und wird gesammlet im Herbst oder Anfang des Frühlings.

5. *Vires* et *vsus.* Es hat ein Sal volatile in sich, und ist ein heftiges purgans, welches auch gemeiniglich vomitum erwecket. Wenn die Blätter auf den Puls gebunden werden, soll sich das Fieber dadurch vertreiben lassen. Innerlich ist es nicht sicher zu gebrauchen, wenn es nicht durch andere Sachen corrigiret wird.

6. *Partes officinales* et *præparata.* Die Wurtzel und Blätter werden gebraucht, woraus auch Aqua Asari gemachet wird, welches wenig mehr im Gebrauch ist.

ASPARAGVS, Spargel.

1. *Etymum.* Es heisst ἀσπάραγος im Griechischen ein zarter Stengel, ehe er sich in Blätter austheilet: dieses Kraut wird nun κατ' ἐξοχὴν also genennet.

2. *Character.* Es gehöret dieselbe nach pag. 103 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, sechsblätterige Blu-